



Musik machen mit Freude

Musik-Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen an Kinderhäusern/KiTas oder an Montessori-Grundschulen

Musik ist ein gewaltiger Stimulus für das Gehirn. Musizierende Kinder lernen besser Fremdsprachen, Menschen brauchen im Alter oft länger kein Hörgerät, wenn sie Musik gemacht haben. Musiker können sich besser konzentrieren, nicht nur beim Spielen. Sie fördert die Funktionen, die zur Selbstkontrolle nötig sind. Vor allem aber macht Musik glücklich. Zum Musizieren und Musikverständnis bedarf es einiger wichtiger Grundlagen.

Durch den Einsatz von Montessori-Musikmaterialien, speziell im Umgang mit den Glocken, wird Musik im wahrsten Sinne für die Kinder begreifbar- es handelt sich hierbei um Sinnesmaterialien, welche sich im Kinderhaus und in der Grundschule hervorragend zur Hörbildung eignen, ebenso zum Erfahren, Begreifen,

Einüben und Umsetzen von Tonleitern. Einfache Liedbegleitungen können damit mithilfe von selbstgebildeten Dreiklängen erstellt werden. Auch für die Ersteinführung in die Notenschrift bieten die Glocken eine ideale Voraussetzung.

Schließlich darf auch der Rhythmus, basierend auf verschiedenen Noten- und Pausenwerten, nicht zu kurz kommen.

Für den weiterführenden Bereich (ab Klasse 5) schließt sich ergänzend die Einführung und Übung mit den Traspositore an. Damit können SchülerInnen spielend Musikstücke in andere Tonarten transponieren, Noten dazu aufschreiben und die Ergebnisse selbständig überprüfen. Im angebotenen Workshop können sich die TeilnehmerInnen durch Musizieren und mithilfe von Glockenmaterial, Klangstäben (Traspositore) und Zusatzmaterial mit der o.g. Thematik aktiv auseinandersetzen. Auch dem gemeinsamen Singen wird genügend Raum geboten.

Freitag, 30.08.2019, 14.00 Uhr – 20.00 Uhr

Montessori-Schule Münster, Soester Straße 13, 48155 Münster

Leitung: Andreas Hipp,
Montessori-Musikdozent, Fachberater Musik, Rektor der Stephansschule Konstanz

Teilnehmergebühr: 60,00 € (50,00 € für Mitglieder im M-LV-NRW)